

*sweetSixteen*

Das Programmkino im **DEPOT**

*märz*

*weil du  
nur einmal lebst*

## prolog

---

Das sweetSixteen-Kino wird seit seiner Eröffnung im Oktober 2009 von einer kleinen Gruppe Filmenthusiasten als gemeinnütziger Verein betrieben. Wir stehen für Freiheit und Unabhängigkeit in unserer Kinoprogrammgestaltung, eine Vielfalt an aktuellen Filmen, einen Fokus auf Independent-Produktionen, den Erhalt des Kulturorts Kino sowie des analogen filmkulturellen Erbes. Bei uns steht nicht die gewinnorientierte Verwertung eines Films im Vordergrund, sondern die Vermittlung von Filmkultur – kurz: Engagiertes Kino in der Dortmunder Nordstadt. Wir freuen uns auf euch!

## spielfilme

---

### **Asche ist reines weiß** (Bundesstart)

Er ist der Vorzeige-Autorenfilmemacher des chinesischen Kinos und seine vorigen Filme wurden mit großen Enthusiasmus aufgenommen. Es ist einfach zu sehen warum. Jia Zhang-ke verbindet episches Kino und Drama mit einem guten Schluck Ironie sowie einer Kinematographie zum Dahinschmelzen: Qiao, ein Mädchen aus einfachen Verhältnissen, liebt den Gangster Bin abgöttisch. Als die beiden von einer rivalisierenden Bande angegriffen werden, greift Qiao zur Waffe und rettet Bin das Leben. Qiao landet im Gefängnis, schweigt eisern um ihren Liebsten nicht zu verraten. Doch als sie nach fünf Jahren entlassen wird, ist Bin verschwunden...ein schillerndes und kraftvolles Meisterwerk, das von der Liebe in Zeiten tiefer Umbrüche erzählt. (Gangster-Liebesdrama, CN/FR 2019, 135 Min, mittwochs: chinesische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Jia Zhang-Ke)

### **Can you ever forgive me?** (Bundesstart)

Vorbei sind die Zeiten des Ruhms für Lee Israel, eine Journalistin und Bestseller-Autorin von Promi-Biografien – und damit herrscht auch Ebbe in der Kasse. Um erneut ins Licht der Öffentlichkeit zu kommen, macht sie sich mit ihrem Freund Jack daran, Briefe von Stars zu fälschen, die allesamt etwas gemeinsam haben: Sie sind bereits tot. Der Film basiert auf wahren Ereignissen, die 1993 ans Licht kamen. *Can You Ever Forgive Me?* ist ruhig und aufregend, traurig und komisch, spektakulär und zurückhaltend – die komplette Bandbreite des emotionalen Geschichtenerzählens also. Und die grandios aufspielenden Melissa McCarthy und Richard E. Grant haben sich ihren Status als Oscar-Mitfavoriten redlich verdient! (Biopic, US 2018, 107 Min, mittwochs: englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, FBW Prädikat besonders wertvoll, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Marielle Heller)

### **Ohrensauen / OT: Orecchie** (Bundesstart) Reihe: Filmkunst

Einem Mann steht ein verrückter Tag bevor: Erst wacht er mit einem nervtötenden Geräusch im Ohr auf und dann entdeckt er auf seinem Kühlschrank eine Notiz, die ihm verrät, dass sein Freund Luigi gestorben sei und sich jemand sein Auto geliehen hat. Doch er kann sich an keinen Luigi erinnern. Kurz darauf wird er von zwei aufdringlichen Nonnen besucht, bekommt es mit sadistischen Ärzten zu tun,



lernt Hip-Hop-Stars von den Philippinen kennen und seine neue Verlobte ist eine Zahnärztin. Es steht im einer von jenen Tagen bevor, an denen man die Verrücktheit der Welt erkennt und die einen für immer verändern. *Eine schwarze Komödie, extravagant und kunstvoll* (La Repubblica) *Komik à la Woody Allen und Regie à la Kaurismäki* (Il Giornale).

(Drama/Komödie, IT 2019, 90 Min, s/w, italienische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Alessandro Aronadio)

### **Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik** (Bundesstart) *Reihe: Natur & Umwelt*

Ein Kinderfilm ganz ohne Worte, der zudem Realität und Animation virtuos mixt und der ganz nebenbei noch Werte wie Freundschaft, Solidarität, Weltoffenheit und soziales Miteinander vermittelt – das klingt beinahe schon wie die Beschreibung eines eigentlich unmöglichen Films – und doch gelingt Hélène Giraud und Thomas Szabo dieses Kunststück, all dies und noch einiges mehr auf die Leinwand zu bringen. Der sanfte Übergang vom Realfilm in die Welt der Animation ermöglicht das Eintauchen in die Welt der Insekten – die nonverbale Kommunikation, bei der die Insekten summen und die Ameisen Morsezeichen von sich geben, macht aus dem Film ein großartiges Kinovergügen. Ein zeitlos schöner, liebevoll gemachter und bezaubernder Animationsfilm, der nicht nur kleine Naturentdecker begeistern wird.

(Animationsfilm, FR 2019, 92 Min, FSK: ab 0 Jahre, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Thomas Szabo, Hélène Giraud)

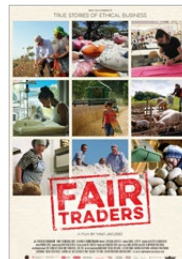
### **Wintermärchen** (Bundesstart) *Reihe: Perspektive deutsches Kino*

Schwer zu ertragen ist Jan Bonnys *Wintermärchen*, was auch ein Kompliment ist. Zwei Stunden lang blickt der Regisseur mit unerbittlicher Schärfe in die Strukturen einer dreiköpfigen Terrorzelle, die sich mehr mit persönlichen Scharmützeln beschäftigt als mit tatsächlichen Anschlägen. Ohne zu werten und zu urteilen zeigt Bonny diese Dynamik, was alles andere als schön ist, aber wuchtiges, eindrucksvolles Kino: Die rechtsradikalen Becky, Tommy und Maik sind zunehmend gelangweilt und frustriert. Sie schmieden große Pläne und träumen von bundesweiter Aufmerksamkeit und formen darum gemeinsam eine Terrorzelle, um eine Reihe von Gewaltverbrechen an Ausländern zu begehen. Die drei Freunde verbindet eine komplizierte Beziehung aus Hass, Liebe und Freundschaft, doch die Werte nach denen sie streben wie Ehre, Stolz und Loyalität fallen nach und nach ihrer Orientierungslosigkeit zum Opfer.

(Drama, DE 2018, 125 Min, FSK: ab 18 Jahren, Regie: Jan Bonny)

### **Das Haus Meer** (Bundesstart) *Reihe: Flucht & Vertreibung*

Ein alter Mann besitzt eine wunderschöne Villa in einer kleinen Bucht nahe Marseille. Seine drei Kinder sind dort, um ihn an seinen letzten Tagen zu begleiten. Angela, eine Schauspielerin aus Paris. Joseph, der sich in eine Frau verliebt hat, die nur halb so alt wie er ist und Armand, der einzige, der in Marseille geblieben ist und dort das kleine Familienrestaurant leitet. Es scheint die Zeit für Reflektionen zu sein als plötzlich eine Gruppe von Flüchtlingen in einer nahen Höhle auftaucht und alles über den Haufen wirft. Es gelingt Robert Guédiguian und seinen wunderbaren Schauspielern mühelos, in



einer einfachen Geschichte jene großen Probleme zu verhandeln, die nicht nur die französische Gesellschaft gegenwärtig umtreiben, sondern ganz Europa: Generationenkonflikte, zerstreute Familien, Klassenunterschiede, Flüchtlingselend – und die alles entscheidende Frage danach, wie wir leben wollen? (*Drama, DE 2018, 125 Min, FSK: ab 18 Jahren, mittwochs: französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, Regie: Jan Bonny*)

---

## **dokumentarfilme**

### **Die Schule auf dem Zauberberg** (Bundesstart) *Reihe: Bildung*

Sie sind die zukünftige Elite: Die Sprösslinge der reichsten Familien der Welt – aufgewachsen im Überfluss und sicher eingebettet in ein Leben voller Geld, Genuss und Luxus. Was den jungen Heranwachsenden jedoch fehlt: der eigene Erfolg. Durch den Besuch des exklusivsten Internats der Welt – der Schule auf dem Zauberberg in der Schweiz – soll sich das ändern. Hier sollen sie zu globalen Führungskräften ausgebildet werden. Absoluter Leistungsdruck inklusive. Diese Doku ermöglicht uns den Blick auf eine Welt, von der wir selten etwas erfahren: Die Welt der extrem überprivilegierten Jugend. Regisseur und Autor Radek Wegrzyn stellt die Frage, wie die Heranwachsenden die beträchtliche Macht und Ressourcen, die ihnen auf Grund ihres familiären Backgrounds zur Verfügung stehen, in Zukunft nutzen werden. (*Doku, DE 2018, 87 Min, FBW Prädikat wertvoll, Regie: Radek Wegrzyn*)

### **Helmut Berger, meine Mutter und Ich** (Bundesstart)

Einer der großen Exzentriker des internationalen Kinos steht im Mittelpunkt von Valesca Peters *Helmut Berger, meine Mutter und Ich*: Von Viscontis Schoß bis ins Dschungelcamp hat er es gebracht: Helmut Berger, der ehemals größte Leinwandschönling der späten 1960er Jahre. Doch wie geht es ihm heute? Und wie wäre er als WG-Mitbewohner? Valesca Peters hat es monatelang selbst erfahren und ihn zum Zentrum ihres Filmdebüts gemacht, denn ihre Mutter hat Kontakt zu Berger aufgenommen und ihn nach Niedersachsen geholt. Ein ungewöhnlicher Ansatz, der zu einigen interessanten Fragen über das Wesen des dokumentarischen Kinos führt, vor allem aber von der Präsenz Bergers lebt. (*Doku/ Biografie, DE 2019, 92 Min, Regie: Valesca Peters*)

### **Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats** (Bundesstart) *Reihe: Krieg*

Es gehört eine Portion Kühnheit dazu, einen investigativen Dokumentarfilm wie *Of Fathers and Sons* zu drehen. Um die Lebenswelt eines Dschihadisten einzufangen, gab sich der im Berliner Exil lebende Filmemacher Talal Derki (*Return to Homs*) bei der Rückkehr in sein Geburtsland Syrien als Kriegsreporter aus, der die salafistische Ideologie gutheißt. Zweieinhalb Jahre lang begleitete er den glühenden Islamisten Abu Osama, ein Mitbegründer der al-Nusra-Front, der seinen Söhnen von klein auf militantes Gedankengut vermittelt. Dabei entstand ein hoch spannendes Dokument, das einen seltenen Blick auf eins der zentralen Themen unserer Zeit wirft. Der Film erhielt 2018 unter anderem den Grand Jury Prize des Sundance Filmfestivals und den Deutschen Dokumentarfilmpreis. (*Doku, DE/LBY/SYR 2017, 99 Min, Regie: Abu Osama*)

### **Fair Traders** (Bundesstart) *Reihe: Nachhaltigkeit*

Drei Akteure der freien Marktwirtschaft übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und nachfolgende Generationen: Sie wirtschaften nachhaltig. Der Film blickt auf Karrieren von erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern in unterschiedlichen Stadien, die lokal, national und international agieren und Markt und Moral vereinbaren. *Fair Traders* geht der Frage nach, wie ein Wirtschaftsmodell nach dem Neoliberalismus aussehen kann und zeigt hierzu die Haltung dreier Vorreiter, die

tagaus tagein zwischen fairer Bezahlung innerhalb der gesamten Lieferkette, biologischer Produktion und dem Kostendruck der freien Marktwirtschaft balancieren. Der Film eröffnet so aus einer oft hoffnungslos erscheinenden globalen Situation einen motivierenden möglichen Ausweg und rückt Ethik und Nachhaltigkeit als Faktoren für den Erfolg ins Zentrum.

*(Doku, CH 2019, 89 Min, Regie: Nino Jacusso)*

### **Weil du nur einmal lebst – Die Toten Hosen auf Tour** (Bundesstart) *Reihe: Musik*

Regisseurin Cordula Kablitz-Post begleitete Die Toten Hosen, eine der ältesten aktiven deutschen Bands, auf ihrer „Laune der Natur“ durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die Dreharbeiten zur 2017er- und 2018er-Tournee der Band ergaben Videomaterial von mehreren hundert Stunden voller Höhepunkte, Tiefpunkte und allem, was so dazwischen liegt. Dabei legte die Regisseurin besonderen Wert darauf, Die Toten Hosen nicht nur im Rampenlicht der Bühne vor tausenden von Fans zu zeigen, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen zu werfen – Backstage und im Tourbus, hautnah und unzensiert.

*(Doku, DE 2019, 100 Min, FSK: ab 6 Jahren, Regie: Paul Dugtale, Cordula Kablitz-Post)*

---

*Wir zeigen alle Dokus in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln oder Voice-Over.*

---

### **kinderkino: schokokuss & Brause**

#### **Kommissar Gordon und Buffy** (Bundesstart) *Reihe: Literaturverfilmung*

Auch im Wald gibt es Diebe. Froschinspektor Gordon muss versuchen, sie zu finden. Allein ist das ganz schön schwierig, und Gordon ist auch nicht mehr der Jüngste. Da ist es gut, dass er der Maus Paddy begegnet. Gemeinsam bilden die beiden ein super Ermittlerteam und passen von nun an zusammen auf den Wald und seine Bewohner auf. Auch in Deutschland sind die Kinderbücher des schwedischen Autors Ulf Nilsson bekannt und beliebt und das nicht nur bei der eigentlichen Zielgruppe. Denn *Kommissar Gordon & Buffy*, den Linda Hambäck nun liebevoll verfilmt hat, spielt auf originelle Weise mit den Mustern des Krimis und ist geradezu eine kindgerechte Einführung in dieses allseits beliebte Genre.

*(Animationsfilm, SE 2017, 65 Min, FSK: ab 0 Jahren, FBW: Prädikat wertvoll, Regie: Linda Hambäck)*

#### **Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik** (Bundesstart) *Reihe: Natur & Umwelt*

Siehe Beschreibung im Innenteil.

*(Animationsfilm, FR 2019, 92 Min, FSK: ab 0 Jahre, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Thomas Szabo, Hélène Giraud)*

#### **Tito, der Professor und die Aliens** (Bundesstart)

Die Fahrt nach Amerika zu ihrem Onkel haben sich Tito und seine Schwester Anita anders vorgestellt! Statt eines berühmten Wissenschaftlers finden sie einen grummeligen alten Mann, der sich viel lieber mit der Suche nach Außerirdischen beschäftigt als mit ihnen. Aber Tito und Anita sind nicht auf den Kopf gefallen und zum Glück gibt es da ja auch noch Stella, die coole Kollegin des Professors. Zusammen erkunden sie die Geheimnisse der berühmten Area 51 und erleben bald mehr Abenteuer, als sie sich je hätten träumen können! Voll visueller Einfälle erzählt die Regisseurin eine berührende Geschichte über Familie, Tod und Neubeginne in einem kunterbunten Kosmos mit jeder Menge Fantasie, Herz und Spaß.

*(Science-Fiction Komödie, IT 2017, 92 Min, FSK: ab 0 Jahre, Regie: Paola Randi)*

## besondere filmreihen

### **KinderWagenKino (KiWaKi)**

*Montag, 11. März um 10.30h. Regulärer Eintritt.*

KiWaKi ist ein NRW-weit einzigartiges Angebot, das sich an Eltern wendet, die im Kino aktuelle Filmkunst erleben und gleichzeitig auf ihre Kleinsten (Babys bis 12 Monate) aufpassen möchten: mit mehr Licht und weniger Ton im Saal, Krabbeldecke, Wickeltisch und natürlich Stellplätzen für den Kinderwagen. Der Film wird vom Publikum gemeinsam aus unserem aktuellen Programm ausgewählt.



## sonderveranstaltungen

### **Nordstadtbilder + Regisseur**

*Vorstellung am So 03. März ab 17h + Publikums-gespräch. Regulärer Eintritt*

Der Dortmunder Filmemacher Horst Herz ist zu Gast und wird uns ein Programm mit Filmen die er in der Dortmunder Nordstadt gedreht hat präsentieren. Schwerpunkt ist ein Film über eine Strassenfußballmannschaft – die *Hafenelf* und das Projekt *Bunt kickt gut* – ein Zusammenschluss von Jugendmannschaften zur Nordstadtliga unter der Schirmherrschaft von Neven Subbotic. In zwei Kurzfilmen erzählen ehemalige Langzeitarbeitslose über ihre neuen Arbeitsplätze u.a. bei einem Projekt in der Malinckrodtstr. wo ein ehemaliges „Ekelhaus“ mit Hilfe der Stadt renoviert wird und menschenwürdiger Wohnraum entsteht. In weiteren Filmbeiträgen geht es um ein Begegnungszentrum der AWO am Blücherpark, um die Galerie *Kunstbetrieb* und um ein Projekt in dem von Berufsschülern ein altes Wohnmobil restauriert wird.

*(Doku, DE 2010, ca. 90 Min., Regie: Horst Herz)*



### **Sondervorstellung zum Equal Pay Day: Die göttliche Ordnung**

*Nur am 21. März um 19h. Eine Veranstaltung der Soroptimist International Dortmund – der Eintritt in Höhe von 12,50 Euro wird für einen karikativen Zweck gespendet.*

Bis in die frühen siebziger Jahre waren Frauen in der Schweiz vom Wahlrecht ausgeschlossen – in einigen Kantonen sogar bis in das Jahr 1990. Entlang dieser historischen Tatsache entwickelte die Schweizer Filmregisseurin Petra Volpe eine hintersinnige, ironische und bisweilen sehr berührende Tragikomödie, die in ihrer Heimat mit Preisen und auf dem Tribeca-Filmfestival mit dem begehrten Publikumspreis ausgezeichnet wurde. Ein Film über starke Frauen!  
*(Drama, USA 2017, 121 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Valerie Faris & Jonathan Dayton)*



## **Architektur und Film: Form Folgt Funktion – Architektur und Design**

*Film + Einführung + Snack zum Einheitspreis von 7 Euro; Kartenreservierungen werden dringend empfohlen. Vorbestellte Karten bitte bis 30 Minuten vor Filmbeginn an der Kinokasse abholen.*

Die 19. Ausgabe der Reihe Architektur und Film, die das sweetSixteen-Kino in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer NRW präsentiert, stellt Architekten an der Schnittstelle von Architektur und Design vor, die mit ihren Arbeiten Maßstäbe setzten und das Lebensgefühl ihrer Zeit mit prägen.



### **Eero Saarinen – The architect who saw the future**

*Dienstag, 19. März um 19.30h  
+ Vorfilm: Eero Saarinen – Shaping the Future (USA 2008), Regie: Bill Ferehawak*

Der Film stellt die wichtigsten Bauwerke und Design-Entwürfe Saarinens vor. Durch die Mitwirkung seines Sohnes Eric als Kameramann entsteht neben einer packenden Dokumentation über amerikanische Architektur- und Designgeschichte eine sehr persönliche Vater-Sohn-Story. Mit äußerst seltenen Saarinen-Interviews, privaten Fotos und Dokumenten.

*(Doku, USA 2016, 70 Min, englische Originalfassung, Regie: Peter Rosen)*



### **Peter Behrens Double Feature**

*Dienstag, 26. März, 19.30h*

#### **Peter Behrens – Vom Skizzenblock zum Alexanderplatz**

Die Entwicklung Peter Behrens' vom Maler und Vorreiter der sachlichen Architektur zum Pionier des modernen Industriedesigns. Im Mittelpunkt steht seine Arbeit für AEG, für die er eine frühe Form der Corporate Identity schuf.

*(Doku, DE 2015, 33 Min., Regie: Alexander Lorenz)*

### **Umbautes Licht – Manifest der Industriekultur**

Portrait des expressionistischen Behrens-Hauses der Hoechst AG in Frankfurt. Faszinierende Detailaufnahmen zeigen den Einfluss der Malerei auf Behrens Architektur.

*(Doku, DE 1990, 24 Min., Regie: Boris Penth)*

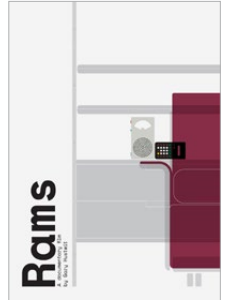


### **Rams**

*Dienstag, 02. April, 19.30h*

Faszinierendes, sehr persönliches Portrait über den bedeutenden Industriedesigner der Moderne. Dieter Rams erklärt sein Prinzip „Gutes Design ist so wenig Design wie möglich“, und eindrucksvoll wird klar, wie aktuell und international anerkannt Rams Ideen auch heute noch sind.

*(Doku, US 2018, 73 Min, englische Originalfassung (fast nur deutsche Sprache), Regie: Gary Hustwit)*

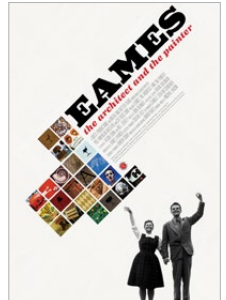


### **Eames – The architect and the painter**

*Dienstag, 09. April, 19.30h*

Charles und Ray Eames gehören zu den wichtigsten Designern des 20. Jahrhunderts. Neben Möbeln schuf das Eames Office auch eine Vielzahl anderer Werke, von Multi-Media-Exponaten über Grafiken, Spiele, Filme bis zu Spielzeug. Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der beiden Kreativen sowie ihren Einfluss auf die gesamte Designszene.

*(Doku, US 2011, 84 Min, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, Regie: Jason Cohen, Bill Jersey)*



	KINDER 15.00 UHR	FRÜH 17.00 UHR	HAUPT 19.00 UHR	SPÄT 21.00 UHR
FR 01.		<i>Die Schule auf dem Zauberberg (Doku)</i>	18:45h <i>Asche ist reines Weiß</i>	<i>Can you ever forgive me?</i>
SA 02.	<i>Kommissar Gordon &amp; Buffy</i>			
SO 03.		<i>Nordstadtbilder + Regisseur</i>	20:00h <i>Can you ever ...</i>	
MO 04.		<i>Die Schule auf dem Zauberberg (Doku)</i>	18:45h <i>Can you ever forgive me?</i>	20:45h <i>Asche ist reines Weiß</i>
DI 05.				
MI 06.			18:45h <i>Can you ... (OmU)</i>	20:45h <i>Asche ist ... (OmU)</i>
DO 07.		<i>Helmut Berger, meine Mutter und ich (Doku)</i>	18:30h <i>Can you ever forgive me?</i>	20:30h <i>Asche ist reines Weiß</i>
FR 08.				
SA 09.	<i>Die Winzlinge</i>			
SO 10.				
MO 11.	10:30h <i>KiWaKi</i>			
DI 12.		<i>Helmut Berger, meine Mutter und ich (Doku)</i>	18:30h <i>Can you ever ...</i>	20:30h <i>Asche ist reines ...</i>
MI 13.			18:30h <i>Can you ... (OmU)</i>	
DO 14.		<i>Die Winzlinge</i>	18:45h <i>Ohrensausen (OmU)</i>	20:30h <i>Helmut Berger, meine Mutter und ich (Doku)</i>
FR 15.				
SA 16.	<i>Die Winzlinge</i>			
SO 17.				
MO 18.				
DI 19.		<i>Ohrensausen (OmU)</i>	19:30h <i>Auf: Eero Saarinen + Einführung</i>	
MI 20.			18:45h <i>Ohrensausen (OmU)</i>	20:30h <i>Helmut Berger (Doku)</i>
DO 21.		<i>Of Fathers and Sons (Doku)</i>	<i>Equal Pay Day</i>	<i>Wintermärchen</i>
FR 22.		<i>Das Haus am Meer</i>	<i>Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats (Doku)</i>	20:45h <i>Wintermärchen</i>
SA 23.	<i>Kommissar Gordon &amp; Buffy</i>			
SO 24.				
MO 25.				
DI 26.		<i>Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats (Doku)</i>	19:30h <i>Auf: Peter Behrens + Einführung</i>	
MI 27.			<i>Das Haus am Meer (OmU)</i>	20:45h <i>Wintermärchen</i>
DO 28.		<i>Fair Traders (Doku)</i>	18:45h <i>Weil du nur einmal lebst – Die Toten Hosen auf Tour (Doku)</i>	20:30h <i>Of Fathers and Sons – Die Kinder des Kalifats (Doku)</i>
FR 29.				
SA 30.	<i>Kommissar Gordon &amp; ...</i>			
SO 31.	<i>Tito, der Professor und ...</i>			